

Jahresbericht 2009

ITALIENISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

1. BESONDERE AKTIVITÄTEN

a) Herausgabe der dritten Nummer (2009) der *on line* Zeitschrift “Margini” über Widmungstexte (http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html):

Die zweite Ausgabe der jährlich erscheinenden *online* Zeitung “Margini”. *Giornale della dedica e altro*“ wurde Anfang September 2009 publiziert: <http://www.margini.unibas.ch> Die Zeitung steht unter der Leitung von Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, und verfügt über ein internationales Wissenschaftliches Komitee: Prof. Dr. Alberto Asor Rosa (Università “La Sapienza”, Roma), Prof. Dr. Andreas Beyer (Centre Allemand d’Histoire de l’Art, Paris), Prof. Dr. Mario Lavagetto (Università di Bologna), Prof. Dr. Helmut Meter (Universität Klagenfurt), Dr. Marco Paoli (Istituto Centrale per il Catalogo Unico), Prof. Dr. Marco Praloran (Université de Lausanne), Prof. Dr. Giuseppe Ricuperati (Università di Torino), Prof. Dr. Sebastian Schütze (Universität Wien). Die Redaktion befindet sich im Institut für Italianistik der Universität Basel (Dr. Monica Bianco, Dr. des. Sara Garau, Laura Nocito, Dr. Anna Laura Puliafito, Alan Wachs), mit einem Redaktor an der Universität Udine (Dr. Rodolfo Zucco, ehemalig Oberassistent in Basel).

„Margini“ will ein Raum sein für den intellektuellen Austausch über ein Thema, das in den letzten Jahren innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft auf wachsendes Interesse gestossen ist: Der Widmungstext und andere Teile des Wekes, die man operativ mit der verbreiteten Terminologie Paratexte benennen kann. Oder auch, mit einem nur anscheinend analogen Ausdruck, „*margini del libro*“ (Ränder des Buches). Im Kontext der neuen, wissenschaftlichen Kommunikationsmodalitäten, welche der technologische Fortschritt der letzten Jahre eröffnet hat, möchte „Margini“ ein flexibles und funktionales Hilfsmittel für die Forschung sein. Dabei handelt es sich um ein kostenloses Journal, auf italienisch und in anderen Sprachen, *online* zugänglich und von unterschiedlicher Dimension, abhängig von den eingegangenen Beiträgen. Das Journal gliedert sich in drei Sparten: *Saggi*, *Biblioteca*, *Wunderkammer*. In der ersten Sparte werden Studien zu Widmungen und *marginalia* verschiedener Natur und Herkunft vorgestellt; in der zweiten werden „klassische“ Texte über das Thema als digitale Faksimiles wiedergegeben; die dritte Sparte enthält Erzähltexte über die Widmung, historische Traktate, Anthologien, Widmungssammlungen, Lexikoneinträge, Ikonographie und Kuriositäten.

Kohäsionselement des Journals ist weder eine methodologische oder disziplinäre Affinität, noch die zeitliche oder geographische Nähe der untersuchten Texte, sondern eine, methodologisch sehr diversifizierte, Analyse von in Bezug auf ihre Funktion verwandten Objekten – auch wenn diese typologisch sehr unterschiedlich sein können, und sie zeitlich und räumlich weit auseinanderliegen. Durch die Zusammenstellung von Formen und Regeln dieser „Randseiten“ und die Untersuchung der Veränderungen von Strategien beabsichtigt «Margini» nicht nur die Erforschung der Rolle des Schriftstellers über Jahrhunderte und Kulturen hinweg, sondern auch eine Analyse des komplexen und vielschichtigen Zusammenspiels zwischen den verschiedenen Teilen eines Werkes.

3, 2009, Index

Saggi

MARIA ANTONIETTA TERZOLI

Dediche leopardiane III: opere in versi della giovinezza e della maturità (1818-1831)

ISABELLA BECHERUCCI

Dediche manzoniane

CHIARA SCHIAVON

Una via d'accesso agli epistolari. Le dediche dei libri di lettere d'autore nel Cinquecento. Prima parte

GIULIA PONSIGLIONE

Funzioni e finzioni nelle dediche di Luigi Guicciardini a Cosimo I de' Medici

LAURA NOCITO

*Ai margini della letteratura femminile: per un primo approccio alle dediche di poetesse nel Cinquecento**Abstracts***Biblioteca**

MARIA ANTONIETTA TERZOLI

L'Archivio della dedica italiana (AIDI) [2006]

MARIA ANTONIETTA TERZOLI – SARA GARAU

*Ein Archiv für Widmungen [2008]***Wunderkammer***Il terzo libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo, 1602)*

a cura di MONICA BIANCO

MELCHIORRE MISSIRINI

Dediche

a cura di PAOLO RAMBELLI

JORGE LUIS BORGES

Una dedica a Maria Kodama

a cura di ANA MARLENE ALBÓM

b) Nationalfondsprojekts *Esegesi e interpretazione del testo letterario: un modello di commento per la prosa narrativa (C. E. Gadda, „Quer pasticciaccio brutto de via Merulana.*

(NPF 100012-119933/1; Januar 2009 – Dezember 2011; Mitarbeiter: Dr. Monica Bianco, Dr. des. Sara Garau, Lic. Phil. Fabian Kristmann, Dott. Francesca Latini, Dr. Enrico Roggia).

Ziel des auf drei Jahre angelegten Projektes ist eine integrale Auslegung des Werkes *Quer pasticciaccio brutto de via Merulana* von Carlo Emilio Gadda, einem grundlegenden Text der italienischen Erzählliteratur. Von diesem Werk wird zum ersten Mal ein vollständiger Kommentar gegeben, der, dank dem punktuellen Textverständnis und der Untersuchung seiner mehrfach kulturellen Schichtung, zu einem vorgeschriebenen Anhaltspunkt für die zukünftige Forschung über den Autor und dem Roman werden sollte. Es handelt sich um eine auf mehrere Personen aufgeteilte Arbeit über ein Werk von absolut historischer Relevanz mit Untersuchungen, die von Mal zu Mal den verschiedenen Elementen, die im Werk interagieren, gewidmet sind. Diese Arbeit wird von einer Reihe interpretativer Studien über spezifische Argumente begleitet sein, die funktional für die Abfassung des Kommentars, aber auch für das kritische Verständnis des Romans sind.

Das Projekt wurde im März 2008 von SNF bewilligt (NPF 100012-119933/1; Januar 2009 – Dezember 2011; Mitarbeiter: Dr. Monica Bianco, Lic. Phil. Sara Garau, Lic. Phil. Fabian Kristmann, Lic. Phil. Francesca Latini, Dr. Enrico Roggia).

c) Weiterentwicklung von AIDI (Forschungsprojekt “I margini del libro”)

I margini del libro („Die Ränder des Buches“) ist ein Projekt zur Erforschung und Katalogisierung der Widmungstexte in der italienischen Tradition. Es steht unter Leitung von Maria Antonietta Terzoli und unter der Mitarbeit einer Gruppe junger Forscherinnen und Forscher (Monica Bianco, Sara Garau, Laura Nocito, Alan Wachs). Das *online* zu konsultierende *Elektronische Archiv der italienischen Widmung* (AIDI) stellt allen Interessierten ein kontinuierlich wachsendes Korpus an Widmungen zur Verfügung. Zu jeder Widmung kann die fotografische Reproduktion der Originalausgabe, eine im Volltext abfragbare Transkription und eine zusammenfassende Beschreibung abgerufen werden. Eine Reihe wichtiger Informationen sind in homogene Gruppen gegliedert und können nach einem elektronischen Suchsystem abgefragt werden, das verschiedene, frei kombinierbare Suchkriterien vorsieht. Indem es verstreute und wenig bekannte Materialien zusammenführt, ermöglicht das *Archiv* eine breit angelegte historische und formale Untersuchung dieser Gattung. Neben dem *Archiv* finden sich eine Reihe anderer Studienmaterialien und Instrumente zum Thema: eine spezifische *Bibliographie*, ein *Glossar*, eine *Gallerie*, ein *Journal* und ein *Veranstaltungskalender*.

AIDI (ab Juli 2004 *online* zugänglich: www.margini.unibas.ch) wird auch in der Lehre genutzt. Die Studierenden lernen literaturwissenschaftliche Methoden und Kompetenzen durch deren praktische Anwendung, indem sie selbständig und aktiv an einem Forschungsprojekt teilnehmen: sowohl als Anwender, die von den online zugänglichen didaktisch aufbereiteten Materialien und von der Konsultation der eingegebenen Texte profitieren, als auch als Mitarbeiter, die durch die tutoriell angeleitete Aufbereitung von Widmungstexten direkt zum kontinuierlichen Aufbau von AIDI beitragen (*blended learning*). Das erarbeitete System bietet den Studierenden die Möglichkeit, online explorativ, selbstgesteuert und aktiv zu lernen ebenso wie, ebenfalls online, durch die Eingabe von neuen Widmungstexten produktiv am Projekt teilzunehmen und dies individuell aber auch in Kleingruppen.

Im 2009 wurde die Englisch und Französisch-Uebersetzung der Website beendet und online zugänglich.

d) Spezielles Lehrangebot am Institut für Italianistik

Die Abteilung Italienische Literaturwissenschaft konnte im Herbstsemester 2009 ein spezielles Lehrangebot anbieten: Prof. Dr. Luca Serianni (Università “La Sapienza”), einer der international bekanntesten Wissenschaftler zur Geschichte der italienischen Sprache, nahm einen Lehrauftrag über *La lingua poetica di Pascoli* wahr. Dies war eine besondere Gelegenheit für unsere Studierenden, Doktorierenden und Assistierenden.

e) Dante Abend (26. November 2009)

Am 26. November 2009 hielt Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Flasch einen öffentlichen Vortrag zum 26. Gesang von Dante's Komödie: “Warum hat Dante Odysseus in die tiefste Hölle versetzt? Philologisch-philosophische Analyse von *Inferno*, canto XXVI” an der Universität Basel. Eröffnet wurde der Abend mit Grussworten des Dekans der Philosophisch-Historischen Fakultät und vom italienischen Botschafter. Begleitend zum Vortrag wurde der Gesang von Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli im italienischen Original und von Herrn Flasch in seiner neuen, noch nicht veröffentlichten Übersetzung ins Deutsche rezitiert. Der Vortrag bot für alle Zuhörerinnen und Zuhörer die Möglichkeit, einige der bedeutendsten literarischen Texte des Mittelalters kennenzulernen: die *Comedia* von Dante Alighieri, umfassend eingebettet in die Geistesgeschichte des Mittelalters und präsentiert von einem

Vortragenden, der für seine hervorragenden und überaus anregenden und kurzweiligen Beiträge, in Inhalt und in Form, bekannt ist. Insbesondere war auch die Gelegenheit, seine neue, bereits breites kulturwissenschaftliches Interesse auslösende Übersetzung von *Divina Comedia* zu hören. Dieser Abend wurde unterstützt von der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft.

f) Vorbereitung der Weiterbildungstage für Italienisch-Lehrer im 2010

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Italienische Sprachwissenschaft und mit der Unterstützung des italienischen Konsulats in Basel wurde der Rahmen für zwei Weiterbildungstage mit dem Titel *Contenuti, metodi, strumenti della Letteratura e della Linguistica italiana in prospettiva didattica* geschaffen. Das Projekt wird vom Ministero degli Affari Esteri finanziell unterstützt. Die Weiterbildungstreffen finden am 30. April 2010 (Italienische Linguistik) und am 28. Mai 2010 (Italienische Literatur) statt.

g) Film-Abende am Institut für Italianistik

Die Abteilung *Italienische Literaturwissenschaft* veranstaltet für die Studenten der ganzen Universität eine Serie von Film-Abenden. Die Filmabende werden organisiert von Robert Baffa.

2. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Textkritik und kommentierte Textausgabe (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, A.L. PULIAFITO, I. SCARIATI MAFFIA)
- Die Widmungstexte in der literarischen Tradition (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, S. GARAU, L. NOCITO, A.L. PULIAFITO)
- Literatur des XIII. – XIV. Jahrhunderts (M. BIANCO)
- Italienische Kultur und Literatur des XVI. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, A.L. PULIAFITO)
- Literatur des XVII. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI)
- Literatur des XVIII.-XIX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, S. GARAU)
- Literatur des XX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, S. GARAU, F. KRISTMANN, F. LATINI, E. ROGGIA)
- Uebersetzung (A.L. PULIAFITO, S. GARAU)

3. DIENSTLEISTUNGEN

M. A. TERZOLI

- Direktorin der Wissenschaftlichen Zeitschrift "Margini. Giornale della dedica e altro": <http://www.margini.unibas.ch> (Universität Basel).
- Mitglied des Comitato Scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift "I Quaderni dell'Ingegnere. Rivista di studi gaddiani" (Università di Pavia).
- Mitglied des Comitato Scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift "Bollettino di Italianistica. Rivista di storia letteraria, filologia e linguistica" (Università La Sapienza, Roma)

- Mitglied des Redaktionskomitees des „Colloquium Hëlveticum“ (Schweiz).
- Mitglied des Comitato Scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift "L'Ellisse. Studi storici di Letteratura italiana" (Università La Sapienza, Roma).
- Mitglied des Editorial Boards der „Edinburgh Journal of Gaddas Studies“: <http://www.arts.ed.ac.uk/italian/Gadda> (University of Edinburgh).
- Mitglied des Redaktionskomitees des “Acta Romanica Basiliensis” (ARBA, Universität Basel)
- Mitglied des “Comitato scientifico”, Centro Studi Carlo Emilio Gadda (Longone, Como).
- Mitglied des "Comitato Nazionale per le Celebrazioni del sesto centenario della nascita di Enea Silvio Piccolomini".
- Mitwirkung an der Strukturkommission *Französische Philologie* (Nachfolge Millet, Kopp und Lüdi).
- Mitwirkung an der Bibliothekskommission Maiengasse.
- Gutachterin für den Schweizerischen Nationalfonds und anderen Institutionen.
- Herausgeberin der Reihe „i FACSIMILI“ Firenze, Cesati.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Verlagen.

R. BAFFA

- Italienische Film-Abende für die Studenten der ganzen Universität

M. BIANCO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>
- Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Verlagen.
- 22-25 giugno: Esperta nella commissione per l’esame finale di italiano (Liceo cantonale di Lugano 1)

S. GARAU

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>

L. NOCITO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>

A. L. PULIAFITO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>
- Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Verlagen.
- Expertin der Maturitätsprüfungen 2009 (Fach: Italienisch), Regional Gymnasium Laufental-Thierstein.

4. PUBLIKATIONEN

4.1. Bücher:

M. A. TERZOLI, *Alle sponde del tempo consunto. Gadda dalle poesie di guerra al 'Pasticciccio'*, Milano, Effigie, 2009, 152 pp.

M. A. TERZOLI, M. BIANCO, S. GARAU, L. NOCITO, A. L. PULIAFITO, "Margini. Giornale della dedica e altro", 2009, 3.

http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html.

4.2. Beiträge:

M. BIANCO, *Per la datazione di un sonetto di Vittoria Colonna (e di un probabile ritratto della poetessa ad opera di Sebastiano del Piombo)*, «Italiq», XI (2008 [ma 2009]), pp. 91-107.

M. BIANCO, «*Jesu, dulcis memoria*». *Il breviario laico di Ferrante Carafa*, in *Poesia e retorica del Sacro fra Cinque e Seicento*, a cura di E. ARDISSINO e E. SELMI, Alessandria, Edizioni dell'Orso, 2009, pp. 103-120.

M. BIANCO, *Il 'Templum francanum' e il tramonto di un genere antologico*, in *Antologie*, a cura di B. M. DA RIF e S. RAMAT, Padova, Il Poligrafo, 2009, pp. 41-60.

M. BIANCO, *Domenico Venier*, in *Autografi dei letterati italiani. Il Cinquecento*, tomo I, a cura di M. MOTOLESE, P. PROCACCIOLI, E. RUSSO. Consulenza paleografica di A. CIARALLI, Roma, Salerno editrice, 2009, pp. 373-379.

M. BIANCO, *Il terzo libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo, Comino Ventura, 1601)*, a cura di M. BIANCO, «Margini», III (2009) [<http://www.margini.unibas.ch>]

S. GARAU, «*L'ho ancora fra le mie cose più care*». *Lettere nelle 'Confessioni d'un Italiano'*, «Bollettino di italianistica. Rivista di critica, storia letteraria, filologia e linguistica», n.s., V, 2, 2008 [2009], pp. 25-43.

S. GARAU, *Ein Archiv für Widmungen*, «Margini. Giornale della dedica e altro», 3, 2009 (<http://www.margini.unibas.ch/web/it/index.html>). [mit M. A. TERZOLI] [*facsimile dell'articolo uscito in «Uni Nova. Wissenschaftsmagazin der Universität Basel». Informatik, Juli 2008, pp. 30-31*].

F. KRISTMANN, *Dantes 'Inferno' neu betrachtet*, in «Basellandschaftliche Zeitung», 26 novembre 2009, p. 29.

F. LATINI, *Lettura di Servetta già impiccata da La Camena gurgandina di Sandro Sinigaglia*, «Per leggere», a. IX, n. 16, primavera 2009, pp. 23-63.

L. NOCITO, *Ai margini della letteratura femminile: per un primo approccio alle dediche di poetesse nel Cinquecento*, in «Margini. Giornale della dedica e altro», 3, 2009 (www.margini.unibas.ch/web/it/index.html).

- A. L. PULIAFITO, *Francesco Patrizi da Cherso (Cherso, 1529 – Roma, 1597)*, in *Repertorio di Autografi della letteratura italiana del Cinquecento*, a cura di M. Motolese e E. Russo, Roma, Salerno, 2009, pp. 297-307.
- A. L. PULIAFITO, *I torchi veneziani e la Sublime Porta: documentazione e riflessione sul Turco nella Venezia di metà Cinquecento*, in *Oriente e Occidente nel Rinascimento. Atti del XIX Colloquio internazionale (Chianciano Terme-Pienza 16-19 luglio 2007)*, a cura di L. Secchi Tarugi, Firenze, Cesati, 2009, pp. 351-361.
- M. A. TERZOLI, *Saluto della Direttrice dell'Istituto di Italianistica*, in *Marino e il Barocco, da Napoli a Parigi*, Atti del Convegno Internazionale di Studi, Basilea, 7-9 giugno 2007, a cura di E. RUSSO, Alessandria, Edizioni dell'Orso, 2009, pp. IX-X.
- M. A. TERZOLI, *L'Adone': iconografia del frontespizio in un'edizione veneziana*, in *Marino e il Barocco, da Napoli a Parigi*, Atti del Convegno di Basilea, 7-9 giugno 2007, a cura di E. RUSSO, Alessandria, Edizioni dell'Orso, 2009, pp. 277-308.
- M. A. TERZOLI, *Frontespizi figurati. L'iconografia criptica di un'edizione secentesca dell'Adone'*, in "Italianistica", a. XXXVIII, fasc. 2, 2009, pp. 299-314.
- M. A. TERZOLI, «*Il nome dell'autore non è nelle carte*»: strategie di offerta e autenticazione di falsi nelle dediche leopardiane, in *Studi di letteratura italiana in onore di Claudio Scarpati*, a cura di E. BELLINI, M. T. GIRARDI, U. MOTTA, Milano, Vita e Pensiero, 2009, pp. 773-92.
- M. A. TERZOLI, *Esercizio di commento sopra un testo di dedica: Giacomo Leopardi al conte Leonardo Trissino*, in *Per leggere i classici. Saggi di commento ai classici italiani, antichi e moderni*. Atti del Convegno di Ginevra, 23-24 ottobre 2007, a cura di G. BARDAZZI, R. LEPORATTI e E. MANZOTTI, in "Per leggere", 17, autunno 2009, pp. 245-58.
- M. A. TERZOLI, *Dediche leopardiane III: opere in versi della giovinezza e della maturità (1818-1831)*, in «*Margini. Giornale della dedica e altro*», 3, 2009, 28 Seiten, http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html.
- M. A. TERZOLI, *L'archivio informatico della dedica italiana (AIDI)*, «*Margini. Giornale della dedica e altro*», 3, 2009, http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html [facsimile dell'articolo uscito in «*Bollettino di Italianistica*», a. III, n. 2, 2006, pp. 158-70)].
- M. A. TERZOLI, *Ein Archiv für Widmungen*, in «*Margini. Giornale della dedica e altro*», 3, 2009, http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html (con S. GARAU) [facsimile dell'articolo uscito in «*Uni Nova. Wissenschaftsmagazin der Universität Basel*». *Informatik*, Juli 2008, pp. 30-31].

4.3 Rezensionen:

- F. LATINI, F. Bandini, *Dietro i cancelli e oltre*, «*Semicerchio*», n. XXXIX, 2009.
- A. L. PULIAFITO, Rez.: G. BRUNO, *Cabala del cavallo pegaseo / Die Kabbala des Pegaseischen Pferdes*, Italienisch-Deutsch. Auf der Grundlage der Übersetzung von K.

Neubauer bearbeitet, kommentiert und herausgegeben von S. Kodera, Hamburg, Meiner, 2009, «Renaissance Quarterly», (2009), 987-988.

- I. SCARIATI MAFFIA, S. Bertelli – Marco Giola, *Il Tesoro appartenuto a Roberto De Visiani: Firenze, Biblioteca Nazionale Centrale, Landau Finaly 38*, in «Studi di Filologia italiana», LXV, 2007, (ma 2009) pp. 5-47, in «Rassegna della letteratura italiana».

5. VERANSTALTUNGEN

5.1 Selbstgehaltene Vorträge:

M. BIANCO

- 16.05.2008 *La biografia a servizio dell'esegesi: i canzonieri postumi nella Venezia di pieno Cinquecento*, presentata nell'ambito del Convegno Internazionale di Studi *Il poeta e il suo pubblico. Lettura e commento dei testi lirici nel Cinquecento* (Ginevra, 15-17 maggio 2008).
- 26.10.2009 zusammen mit A. Terzoli, M. Bianco, S. Garau, L. Nocito, *Tecnologia e ricerca storico-letteraria: l'Archivio Informatico della Dedicata Italiana (AIDI)*, im Rahmen der *IX Settimana della lingua e cultura italiana nel mondo. L'italiano tra arte, scienza e tecnologia*, Universität Basel.

S. GARAU

- 19.03.2009 Promotionsprüfung in Italienischer Philologie an der Universität Basel, Referentin Prof. Dr. M.A. Terzoli, Universität Basel, Coreferent Prof. Dr. P.V. Mengaldo, Universität Padua, «*A cavalcione di questi due secoli*». *Cultura riflessa nelle 'Confessioni d'un Italiano' e in altri scritti di Ippolito Nievo*.
- 26.10.2009 *Tecnologia e ricerca letteraria: l'Archivio Informatico della dedica italiana (AIDI)*, im Rahmen der *IX. Settimana della lingua e cultura italiana nel mondo. L'italiano tra arte, scienza e tecnologia*, Universität Basel.
[mit M. A. TERZOLI, M. BIANCO, L. NOCITO, A. L. PULIAFITO]

L. NOCITO

- 26.10.2009 *Tecnologia e ricerca letteraria: l'Archivio Informatico della dedica italiana (AIDI)*, im Rahmen der *IX. Settimana della lingua e cultura italiana nel mondo. L'italiano tra arte, scienza e tecnologia*, Universität Basel.
[mit M. A. TERZOLI, M. BIANCO, L. NOCITO, A. L. PULIAFITO]

A. L. PULIAFITO

- 03.04.2009 *Metamorfosi. Una lettura cinquecentesca del mito di Circe*, im Rahmen der *Tagung Studi e ricerche. Prospettive attuali*, Basel, Institut für Italianistik
- 12.06.2009 *The Platonic Tradition and its Fates: Francesco Patrizi and Giordano Bruno*, im Rahmen des Internationalen Colloquiums *Zumutung Tradition / Exigencies of Tradition. Topische Wandlungs- und Verhärtungsprozesse im Mittelalter und Früher Neuzeit*, FU Berlin, 10.-12. Juni 2009.

- 22.07.2009 *Volgarizzamento e propaganda: Giovan Battista Gelli e l'Accademia Fiorentina*, im Rahmen des Internationalen Colloquiums *Mecenati, artisti e pubblico nel Rinascimento*, Chianciano-Pienza, 20.- 23. Juli 2009.
- 26.09.2009 *Le traduzioni basileesi del Principe*, im Rahmen des Colloquiums *Machiavellismo, Platonismo ed "eterodossia" culturale nell'Italia di Cinque e Seicento*, Torino, Università di Torino - Fondazione L. Firpo, 25-26 settembre 2009.
- 26.10.2009 zusammen mit M. A. Terzoli, M. Bianco, S. Garau, L. Nocito, *Tecnologia e ricerca storico-letteraria: l'Archivio Informatico della Dedicata Italiana (AIDI)*, im Rahmen der *IX Settimana della lingua e cultura italiana nel mondo. L'italiano tra arte, scienza e tecnologia*, Universität Basel.

I. SCARIATI MAFFIA

FS/HS 2009 Université de Genève: wöchentlich, Lectura Dantis: *Purgatorio*, I-XVII.

M. A. TERZOLI

- 03.04.2009 Universität Basel: 3 aprile, "Studi e ricerche": *Strategie narrative e finzione di verità nel romanzo epistolare italiano e europeo*.
- 07.04.2009 Université de Lausanne (seminario per dottorandi): *Strategie narrative e finzione di verità nel romanzo epistolare*
- 07.05.2009 Universität Basel, 7-8 maggio 2009, "Renaissances inédites: nouveaux objets, nouvelles perspectives", a cura di Dominique Brancher: *Les marges de l'œuvre dans les livres de poésie: stratégies et conventions dédicatoires dans le Pétrarquisme italien*.
- 07.05.2009 Elisabethenkirche, Basel: Einführung in: „Musikalische Lesung ‚Dante‘ mit Verena Buss“.
- 19.10.2009 Universität Basel: *Topografia letteraria e stratigrafia del paesaggio in Carlo Emilio Gadda*, lezione nella Ringvorlesung "Topographien der Literatur", a cura di Ina Habermann
- 26.10.2009 Universität Basel, con M. Bianco, A. L. Puliafito, S. Garau, L. Nocito: *Tecnologia e ricerca storico-letteraria: l'Archivio Informatico della Dedicata Italiana (AIDI)*, nella "IX Settimana della lingua e cultura italiana nel mondo: l'italiano tra arte, scienza e tecnologia".
- 26.11.2009 Universität Basel: Presentazione del Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Flasch

5.2 Selbstorganisierte Veranstaltungen:

I. SCARIATI MAFFIA

HS 2009 Seminario di ricerca all'Université de Genève: *Leggere, tradurre e illustrare Dante*, insieme al Prof. Dr. Roberto Leporatti

M.A. TERZOLI

- 19.03.2009 Prof. Dr. P.V. MENGALDO (Università di Padova): *Esperienze metriche di un lettore di poesia.*
- 03.04.2009 *Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana*, mit Prof. Dr. Angela Ferrari, Universität Basel, Institut für Italianistik:
- MARIA ANTONIETTA TERZOLI, *Strategie narrative e finzioni di verità nel romanzo epistolare italiano e europeo*
 - ANNA LAURA PULIAFITO, *Metamorfosi. Una lettura cinquecentesca del mito di Circe*
 - GIULIA PONSIGLIONE, «*La “ruina” di Roma. Il Sacco del 1527 e la memoria letteraria*»
 - LAURA NOCITO, *Ai margini della letteratura femminile. Dediche di poetesse del Cinquecento nel Fondo Ferri*
 - FABIEN KUNZ, “*La più importante tra le letterature...*”: ‘*Causeries*’ di Giuseppe Tomasi di Lampedusa sulla letteratura francese. *Critica, memoria, invenzione*
 - ANGELA FERRARI, *Un’Enciclopedia per l’italiano (il progetto EncIt, per l’Istituto dell’Enciclopedia Italiana)*
 - ANNA MARIA DE CESARE, *Un esempio di voce EncIt: “Dato e Nuovo”*
 - ENRICO ROGGIA, *Un esempio di voce EncIt: “Testo descrittivo” (con qualche applicazione)*
 - VALERIA BUTTINI, *Quale italiano scritto nelle grammatiche per apprendenti stranieri? Uno sguardo alla presentazione del sistema pronominale*
 - ROSKA STOJIMENOVA, *Scrivere in italiano in Croazia e in Slovenia. La lingua del quotidiano “La Voce del Popolo”*
- 06.05.2009 Dott.ssa I. BONINCONTRO (Istituto Storico del Medioevo, Roma): *La cronaca nel basso medioevo: origini, caratteristiche, evoluzione. Breve profilo del genere storiografico e lettura di brani scelti dalle più note cronache in volgare dei secoli XIII-XIV*
- 13.05.2009 Prof. Dr. G. LONARDI (Università degli Studi di Verona): *Un fiume in piena: sul Dante di Leopardi*
- 26.11.2009 Prof. Dr. Dr. h.c. K. FLASCH: *Warum hat Dante Odysseus in die tiefste Hölle versetzt? Philologisch-philosophische Analyse von Inferno, canto XXVI:*
- Prof. Dr. J. GLAUSER, Dekan der Philosophisch-Historische Fakultät, *Begrüßung*
 - Sua Eccellenza G. DEODATO, Ambasciatore d’Italia in Berna, *Saluto*
 - Prof. Dr. M. A. TERZOLI, *Presentazione del relatore*
 - Prof. Dr. Dr. h.c. K. FLASCH: *Warum hat Dante Odysseus in die tiefste Hölle versetzt? Philologisch-philosophische Analyse von Inferno, canto XXVI*
 - *Lettura del canto XXVI in italiano (M. A. TERZOLI)*
 - *Lesung des canto XXVI auf Deutsch (K. FLASCH)*